

„Beides geht nicht“: Richter weist New Yorks Klage gegen Energieunternehmen zurück

geschrieben von Andreas Demmig | 21. Januar 2025



Nick Pope, Mitwirkender, 15. Januar 2025

Ein Gericht hat am Dienstag die Klage der Stadt New York abgewiesen, mit der diese Energieunternehmen für den Klimawandel zur Kasse bitten wollte.

Die Richterin des Obersten Gerichtshofs von New York, Anar Patel, wies die Klage ab und schrieb in ihrem Urteil, dass die Stadt nicht gleichzeitig argumentieren könne, dass die New Yorker sich der Beziehung zwischen fossilen Brennstoffen und dem Klimawandel bewusst seien, während sie angeblich von Ölkonzernen über ihre Rolle beim Klimawandel in die Irre geführt worden seien, so Reuters. Die Klage der Stadt New York gegen Exxon Mobil, BP und Shell war eine von vielen ähnlichen Klagen, die in von den Demokraten kontrollierten Gerichtsbarkeiten eingereicht wurden und massive Entschädigungen von Energiekonzernen für ihre angebliche Rolle beim Klimawandel forderten.

„Die Stadt kann nicht beides haben“, schrieb Richterin Patel in dem Urteil. Sie fügte hinzu, sie habe keine Beweise dafür gefunden, dass die Unternehmen oder das American Petroleum Institute absichtlich „Greenwashing“ betrieben hätten, um die Verbraucher zu täuschen.

Ein Sprecher der New Yorker Rechtsbehörde sagte gegenüber Reuters, dass die Stadt ihre Optionen als Reaktion auf Patels Entscheidung prüfe.

„Der Kläger behauptet, dass diese Angeklagten Millionen ausgegeben haben, um Verbraucher zu täuschen und ihnen vorzutäuschen, dass sie und ihre Produkte zu einer sauberen Energiezukunft beitragen“.

Patels Urteil fiel nur einen Tag, nachdem der Oberste Gerichtshof es abgelehnt hatte, in einen ähnlichen Rechtsstreit wegen Klimabelästigung einzugreifen, der von der Stadt Honolulu angestrengt worden war. Kritiker der verschiedenen Klimaklagen behaupten im Allgemeinen, dass sie den Föderalismus und die Energiesicherheit der USA bedrohen, indem sie die Möglichkeit schaffen, dass verschiedene Gerichte effektiv von der Richterbank aus Gesetze erlassen und so eine uneinheitliche Regulierungslandschaft für die Energieproduktion im ganzen Land schaffen.

Alle von der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen

Nachrichtendienst, erstellten Inhalte stehen jedem seriösen Nachrichtenverlag, der ein großes Publikum erreichen kann, kostenlos zur Verfügung. Alle erneut veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen unseres Reporters und seine DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an licensing@dailycallernewsfoundation.org .

<https://dailycaller.com/2025/01/15/judge-delivers-fatal-blow-new-york-city-lawsuit-against-energy-companies/>

Die letzte der vielen Vorgeschichten zu Klagen gegen Ölfirmen (auf Eike) finden Sie hier

New York führt „Erpressungsgesetz“ ein, das Unternehmen zwingt, für den Klimawandel mit Bargeld zu büßen